

**Schuljahr 2008/2009
Ausgabe 3 – März 2009
Inhalt**

- 1. Informationen der Schulleiterin**
 - Allgemeines
 - Personalia
 - Verschiedenes
- 2. Abitur 2009**
- 3. Jugend forscht / Schüler experimentieren**
- 4. Aus der Musik**
- 5. Du bist GyGo**
- 6. Bilingualer Unterricht auf Englisch**
- 7. Aus der Section bilingue**
- 8. Aus dem Sport**
- 9. Schulschach-Wettbewerb**
- 10. Vorlesewettbewerb**
- 11. Wettbewerb „Energiefreundlichste Klassen“**
- 12. „Das Herz eines Boxers“ / Begegnung zwischen Jung und Alt**
- 13. Berufsfindungsabend**
- 14. Girls' Day**
- 15. Medienwerkstatt**
- 16. Termine**



1 Informationen der Schulleiterin

***Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,***

es ist inzwischen schon gute Tradition in der Postille, vor den Osterferien an dieser Stelle auf die Erfolgsergebnisse der ersten Schulwochen im

inzwischen nicht mehr ganz so neuen Kalenderjahr zurückzublicken. Die Ergebnisse können sich auch 2009 sehen lassen und wir sind zu Recht stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler, auf Ihre Kinder.

98 Schülerinnen und Schüler erhalten am Freitag, dem 27.03.2009, im Rahmen einer Feierstunde in unserer Sporthalle das Abiturzeugnis bzw. das Zeugnis der Fachhochschulreife! Ihnen und Ihren Eltern herzliche Glückwünsche. Wir hoffen, dass Sie alle den Kontakt mit Ihrer „alten“ Schule aufrechterhalten!

Großartige Erfolge gab es für das GyGo bei der Regionalwettbewerbsrunde Jugend forscht – Schüler experimentieren 2009. Das GyGo ist weiterhin die teilnehmerstärkste und erfolgreichste Schule in Mainz!

Zu dem Stolz gehört aber auch Dankbarkeit, denn die Erfolge sind immer das Ergebnis harter Arbeit der einzelnen, des Teams, der jeweiligen Betreuer/-innen und der Eltern, die ihre Kinder und deren Arbeit unterstützen und mittragen. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Frau Entenmann, ohne deren unermüdliches Engagement die Erfolge der Schule im gesamten MINT-Bereich nicht denkbar sind.

Das Schulschachturnier Rheinhessen, das am 14. März 2009 in Bad Kreuznach ausgetragen wurde, war ebenfalls ein voller Erfolg für das GyGo. Herzlichen Glückwunsch an die teilnehmenden Mannschaften und ihre Betreuer! Wir halten unseren GyGo-Mädchen, die rheinland-pfälzische Schulschachmeister geworden sind und sich damit für die Deutsche Schulschachmeisterschaft im Mai in Karlsruhe qualifiziert haben, die Daumen für die nächste Stufe!

Unsere Sportler/-innen haben sich in diesem Jahr wieder sehr gut geschlagen. Als Beispiel nenne ich unsere Schwimmer/-innen: Gleich vier Mannschaften haben sich die Teilnahme am Landesfinale erkämpft.

Einen großartigen Erfolg konnte Tilla Löw (Kl. 6a) erringen. Tilla wurde Stadtsiegerin im Vorlesewettbewerb der 6. Klassen und qualifizierte sich damit für die nächste Runde.

Ein Highlight der besonderen Art für unsere Schule war der Showabend „Du bist GyGo“ am 31. Januar in der Mombacher Turnhalle. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, besonders an Frau Bold, dem Herz und Motor dieser beeindruckenden Veranstaltung.

Als Schulleiterin danke ich an dieser Stelle nicht nur unseren Schülerinnen und Schülern und unseren Eltern, sondern auch meinen Kolleginnen und Kollegen, die sich immer wieder gerade auch in ihrer Freizeit für die Belange ihrer Schülerinnen und Schüler engagieren und deren Engagement leider oft als selbstverständliche Dienstleistung angesehen wird.

Die Wertschätzung der pädagogischen Arbeit unserer Schule spiegelt sich auch in diesem Jahr wieder in den hohen Schüleranzahlzahlen und der sehr großen Zahl an Anmeldungen für den Ganztags schulbereich. Da wir aus Raumkapazitätsgründen nur fünf neue 5. Klassen (einschließlich der neuen hbf/is-Klasse) aufnehmen können, mussten wir leider wieder eine hohe Zahl von Schüler/-innen ablehnen.

Wir freuen uns, dass die angebotenen Profile der Schule sehr gut angenommen wurden. Im

Regelgymnasium wird es in den kommenden fünften Klassen eine bilinguale Klasse Französisch geben, eine Klasse mit der Fremdsprachenfolge Englisch/Latein, zwei Klassen mit der Fremdsprachenfolge Englisch/Französisch, davon eine Klasse als Bläserklasse. Auch die neue Hochbegabtenklasse wird als Bläserklasse starten. Wir sind sehr stolz darauf, dass diese Bläserklassen in Kooperation mit dem PCK geführt werden können. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Fachschaft Musik und ihren Fachkonferenzleiter Herrn Schwehm, die unermüdlich an der Realisierung dieses Projektes gearbeitet haben.

In diesem Zusammenhang lade ich Sie heute schon herzlich ein zu unserem Benefizkonzert mit Lars Reichow am 24. Juni 2009. Wir sind sehr froh und dankbar, dass unser berühmter ehemaliger GyGo-Schüler sich für seine „alte“ Schule engagiert.

Wie immer an dieser Stelle eine kurze Information zur geplanten Mensa. Wie Sie sicher der Presse entnommen haben, soll der lange erwartete erste Spatenstich noch in diesem Kalenderjahr sein! Für das neue Schuljahr, in dem ca. 400 GTS-Schüler zu versorgen sind, wird an einer Zwischenlösung gearbeitet. Nähere Informationen in der nächsten Postille.

Ihnen und euch erholsame Osterferien und ein gesegnetes Osterfest.

Marita Desch-Eppelmann

Personalia

Begrüßen konnten wir zum zweiten Schulhalbjahr am Gymnasium Gonsenheim als neue Kolleginnen mit Planstellen: Frau Ariane Gottschick mit den Fächern Englisch und Biologie, Frau Bettina Hahn mit den Fächern Deutsch und Erdkunde und Frau Anja Thiele mit den Fächern Deutsch, Spanisch und Ethik.

Wir freuen uns, dass Herr Jürgen Kleiber (Latein, Mathematik, Philosophie) vom Stefan-George-Gymnasium Bingen bereit ist, schon in diesem Schulhalbjahr als Abordnung mit 8 Unterrichtsstunden am Gymnasium Gonsenheim zu unterrichten und uns im Mangel-fach Latein zu unterstützen. Herr Kleiber wird zum nächsten Schuljahr mit seinem ganzen Deputat zu uns versetzt.

Am 1. Februar hat unser „neuer“ Referendarjahrgang seinen Dienst am Gymnasium Gonsenheim begonnen: Frau Maria Adams (Französisch, Geschichte), Frau Mirjam Comtesse (Deutsch, Sport), Frau Merle Geigenmüller (Englisch, Musik), Frau Katja Heinze (Französisch, Erdkunde), Frau Dorothea Rackwitz (Biologie, Erdkunde), Frau Esther Richthammer (Deutsch, Kunst), Herr Sebastian Hoder (Deutsch, Englisch), Herr Alexander Schimmel (Kath. Religion, Physik) und Herr Guido Willke (Biologie, Sport).

Neue Vertretungsverträge haben wir abgeschlossen mit Frau Sarah Bechtold (Latein, Musik), Frau Michaela Scheuring (Latein), Herrn Rudolf Gilch (Musik), Herrn Marcel Hüttel (Erdkunde), Herrn Andreas Knobloch (Latein), Herrn Thomas Kuhn (Latein), Herrn Nikolaus Müller (Kath. Religion), Frau Angelika Mutschler (Bildende Kunst) und Frau Elisabeth Weishaupt (Bildende Kunst).

Wir freuen uns über die Verstärkung unseres

Kollegiums und hoffen, dass die neuen Kolleginnen und Kollegen sich an unserer Schule inzwischen schon gut eingelebt haben.

Marita Desch-Eppelmann

Verschiedenes

1. Erneut Vandalismusschäden in den Schülertoiletten

Bereits in der 1. Postille dieses Schuljahres hatte ich auf den damals üblen Zustand unserer Schülertoiletten hingewiesen. „Toilettenbrillen werden herausgerissen, Türschlösser beschädigt, Toiletten werden mutwillig verschmutzt bzw. durch ‚Versenken‘ ganzer Toilettenpapierrollen verstopft.“

Leider hatte sich dieser Zustand nur zeitweilig verbessert. In den letzten Wochen haben die Vandalismusschäden, dieses Mal vor allem in den Mädchentoiletten, wieder zugenommen.

Ich habe dieses Thema deshalb auf der letzten Gesamtkonferenz und anschließend mit der SV und mit dem Schulleiternbeirat besprochen.

Als Konsequenz sind die Toiletten zunächst nur noch in den Pausen geöffnet, die aufsichtsführenden Kolleginnen und Kollegen kontrollieren stichprobenartig die Toiletten, deren Zustand anschließend von unserem Hausmeister schriftlich festgehalten wird. Während der Unterrichtsstunden sind die Toiletten geschlossen, den Schlüssel gibt es nur gegen Unterschrift im Sekretariat.

Die Klassen- und Stammkurslehrer/-innen habe ich gebeten, mit Ihren Schülerinnen und Schülern die Problematik zu besprechen.

Ich bitte Sie als Eltern auch zu Hause entsprechend auf Ihre Kinder einzuwirken. Saubere, intakte Toiletten sollten im Interesse aller eine Selbstverständlichkeit sein!

2. Studientag des Kollegiums am Pfingstdienstag

Am Dienstag, dem 2. Juni 2009, findet ein Studientag des Kollegiums statt.

An diesem Tag fällt der Unterricht für die Schüler/-innen aus.

Die Schule informiert den Caterer über den Unterrichtsausfall.

3. Information der Schule bei ansteckenden Krankheiten

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie als Eltern, die Schule bei ansteckenden Krankheiten (z.B. Ringelröteln) zu unterrichten. Einige für Kinder meist harmlos verlaufende sogenannte „Kinderkrankheiten“ können gerade für Schwangere und ihre ungeborenen Kinder eine erhebliche Gefährdung darstellen.

Marita Desch-Eppelmann

2

Abitur 2009 Herzlichen Glückwunsch!

Geschafft! – 98 junge Damen und Herren des GyGo erhalten am 27. März 2009 im Rahmen einer Feierstunde ihre Abiturzeugnisse oder die Bescheinigung über den schulischen Teil der Fachhochschulreife überreicht. Mit 1,2 erzielte Yasmine Alwie das beste Ergebnis. Die Durchschnittsnote war mit 2,57 besser als das langjährige Mittel.

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen einen guten Start in das „Leben nach der Schule“ und viel Erfolg auf dem späteren Berufsweg.

Franz-Josef Wertmann

Ruzbeh Abdollahzadehsagha
Havre Adib Shaban
Ibrahim Akkaynak
Yasmine Alwie
Christian Backe
Sophia Baier
Zeynep Batur
Christine Bayer
Nora Becker
Nadine Bernhard
Yvonne Bierschenk
Isabel Brenner
Nadine Bürgel
Aylin Sibel Cankaya
Sarai Christmann
Timo Christmann
Anika Cremer
Aysegül Dagan
Yasemin Demirbas
Nadja Diehl
Marcel Dörflinger
Sarina Ebling
Angela Eggers
Helen Enste
Vivian Feller
Fabienne Fröhlich
Alexandra Gabrich
Viola Gauss
Matthias Gerber
Rebecca Grethe
Dorothee Grünholz
Alexander Hanatscheck
Nicole Hein

Anne Herzer
Katharina Hochhaus
Luise Hoffmann
Tim Hollein
Esther Horn
Ashley Hurdle
Tugba Ideli
Shahnam Izadpanah
Sonja Jesser
Luise Kalarus
Kim Vanessa Klein
Hannah König
Marie-Christine Korbl
Carsten Korrell
Lukas Krenz
Kristina Krizan

Mira Lang
Tatjana Laupenmühlen
Agascha Linde
Marie-Christine Löffler
Maxim Marant
Felix Martens
Stefania Merenda
Maximilian Morgenstern
Evelin Murschel
Sebastien Nentwich
Julian Ott
Alexandra Otto
Valentina Panysheva
Christina Patzig
Alexander Prigel
Eva Reif

Ruth Reiner
Gökay Safak
Natalie Salf-Leirich
Juliane Schinke
Andreas Schlicht
Nicole Schmelzer
Stefan Schmidke
Andreas Schmidt
Lena Schmitt
Julia Schmitt
Stefan Schürmann
Marcel Scriba
Yuliya Shabsis
Nina Louisa Simon
Steffen Simon
Kristina Sitnik
Katharina Stader
Sandra Stauth
Marc Stieffenhofer
Julia Yvonne Stuppert
Alexey Tyukin
Tamara Vollbrecht
Jana Kathrin von der Emden
Lydia Walper
Felix Weiser
Felix Widmer
Patrick Willems
Matthias Wistuba
Bénédict Wocker
Paula Isabelle Wolf
Rebecca Zitoun
Vanessa Zitoun



3 Jugend forscht / Schüler experimentieren

„Du willst es wissen“

**Jugend forscht – Schüler experimentieren
Das GyGo ist weiterhin die teilnehmerstärkste
und erfolgreichste Schule aus Mainz**

Mit 16 Wettbewerbsarbeiten präsentierten 15 GyGo-Schülerinnen und 21 GyGo-Schüler ihre Forschungsprojekte während der Regionalwettbewerbe 2009 einer strengen Fachjury sowie der Öffentlichkeit. Viele GyGo-Gruppen mussten im Februar weit reisen: nach Bitburg (s. nächster Artikel), Trier, Kaiserslautern und Bad Kreuznach. Acht Gruppen hatten das Heimspiel in Mainz.

Insgesamt waren wir wieder sehr erfolgreich: Vier Arbeiten sind erstplatziert und haben damit die Zulassung zum Landeswettbewerb nach Ingelheim zur Fa. Boehringer. Zwei Gruppen sind zweitplatziert und vier Gruppen haben einen dritten Platz. Enttäuschungen bleiben natürlich nicht aus, besonders wenn viele Gruppen in einer Sparte mitmachen und es dadurch auch für die Jury sehr schwer ist, ihre Entscheidung zu treffen. Gerade auch bei Jugend forscht müssen die 15-jährigen aus den 9. oder 10. Klassen mit Abiturienten oder Studenten der ersten Semester in Konkurrenz treten. Deshalb ist z. B. der 3. Platz von Charlotte Klebsch (9c) wirklich großartig. Sie hat mit unglaublichem Zeitaufwand und bemerkenswerter Geduld die Bodenfauna des Lennebergwaldes untersucht. Ihre Ergebnisse waren so interessant, dass bereits ein Doktorand der Universität Mainz um ein Exemplar der Arbeit gebeten hat.

Nicht jede gute, aufwändige Arbeit wird platziert. Diese Erfahrung mussten auch Felix Treede und Alexej Kononenko mit einer außergewöhnlichen Untersuchung machen. Sie sind mit einer sehr anspruchsvollen Arbeit über ein Phänomen des Sehens im Fachgebiet Biologie an den Start gegangen und erhielten keine Platzierung. Möglicherweise war den Juroren die Untersuchung zu wenig biologisch. Das ist oft das Problem von interdisziplinären Arbeiten. Dennoch haben sie bei ihrer Projektarbeit sicherlich viele wichtige Erfahrungen sammeln können.



Auch wir Betreuer sind immer sehr gespannt, wie unsere Gruppen abschneiden. Unsere Einschätzung deckt sich nicht immer mit den erreichten Platzierungen. Aber das macht die Wettbewerbe eben auch für uns Betreuer sehr spannend. Entscheidend ist neben der schriftlichen Arbeit die Präsentation am Stand und natürlich auch die Konkurrenz im Fachgebiet.

Jedes Projekt ist vollkommen individuell: Die Problemstellung, die Bearbeitung, die benötigte Betreuung und Unterstützung usw. Allen bleibt aber gemeinsam, dass sie großes Durchhaltevermögen gezeigt haben. Das Anstrengendste war für die meisten das Zusammenschreiben der Ergebnisse. Viele Gruppen haben sich dafür sogar während der Weihnachtsferien in der Schule mit ihren Betreuern getroffen.

An dieser Stelle noch einmal ein ganz besonderer Dank an alle, die mit Rat und Tat zur Seite standen: Stefan Dorschel (Revierförster Lennebergwald), Dr. Günther Entenmann (NaT-Lab), Anja Faatz (GyGo), Linda Hausen (Uni Mainz), Andreas Höfler (Uni Mainz), Dagmar Klebsch (Uni-Mainz), Dr. Ilka Meyer (Boehringer Ingelheim), Jens Mildnerberger (GyGo), Christina Müller (GyGo), Peter Pörsch (GyGo), Sebastian Röder (Uni Mainz), Christiane Schafft (GyGo), Jörg Schmitt (GyGo), Maya Scholliers (GyGo), Nina Trautmann (Uni Mainz) und Susanne Weber (GyGo).

Auch das GyGo und seine engagierten Jufo-Lehrer erhielten viele Auszeichnungen und finanzielle Unterstützung, die für die nächste Wettbewerbsrunde gut gebraucht werden können: den Förderpreis des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz, den Förderpreis der Berdelle-Hilge-Stiftung (Bodenheim) und den Schulpreis der Fa. Schott AG für die aktivste Schule in Mainz. Finanzielle Unterstützungen für zukünftige Projekte gingen auch an Anja Faatz, Christina Müller und Jens Mildnerberger.

Für Interessierte werden wir die Arbeiten auf die GyGo-Webseite stellen und die Plakate abwechselnd in der Schule ausstellen.

Wie kommt man auf Themen? In der AG Forschungswerkstatt gibt es jährlich im Mai einen Themenbasar. Dort kann man mit Betreuern über vorgeschlagene Themen und eigene Ideen sprechen. Am besten ist es natürlich immer, wenn man selbst eine Idee hat. Das ist nicht ganz einfach. Eva Krolla und Lea Knappe haben in ihrer Arbeit beschrieben, wie sie auf ihr Thema gekommen sind: „Wir haben beide Katzen und haben uns gefragt, wie es wäre, wenn eine der Katzen Katzenkinder bekommen würde. Wir haben uns auch gefragt, was wir tun würden, wenn die Katzenkinder nicht angenommen werden würden. Deshalb haben wir uns informiert, wie Tierheim und Tierarzt solche Fälle handhaben. Sie ziehen die Tiere mit Flaschen groß. Dies hat uns auf die Idee gebracht, nach einer schnelleren und natürlicheren Art zu suchen, die Katzenkinder zu füttern. Darüber haben wir uns viele Gedanken gemacht und viele unterschiedliche Varianten einer Katzensäugmaschine ausprobiert und auch gebaut.“

Ergebnisliste siehe Anhang letzte Seite.

Elke Entenmann

Der (Un-)Glückstag



Man würde meinen, dass man an einem Freitag dem 13. kein Glück haben kann. Es fing auch wirklich nicht so gut an, da wir erst zu spät in Bitburg ankamen und dann der Stand auch noch für unser Plakat zu klein war. Dann kamen auch noch die Juroren! Es schien, als würde sich alles gegen uns wenden. Doch unsere Vorstellung verlief besser als erwartet. Ab jetzt ging die Bilanz nur noch bergauf. Wir hatten sogar prominenten Besuch von Andreas (logo)! Schließlich war der große Moment endlich da. Alle waren angespannt! Als die Geo-Raumwissenschaften-Gruppe des GyGo dann auch noch den zweiten Platz belegte, platzten wir fast vor Spannung. Jetzt wurden alle Mathematik/Informatik-Gruppen aufgerufen. Erst die Teilnahmekunden. Puh! Wir waren nicht dabei. Dann der dritte Platz. Wieder Erleichterung! „Nun der zweite Platz... Nein! Es gibt gar keinen zweiten Platz!“ So stiegen wir gemeinsam mit einer anderen Gruppe auf das Siegerpodest. Jetzt wartet noch der Landeswettbewerb auf uns.

Marcel Schopen, Jonas Spengler, Mathis Ventura (6h)

4 Aus der Musik

Erfolgreiches Debüt der „GyGo-Foundation“ bei „Du bist GyGo“

Im Rahmen der sehr gelungenen Tanz- und Musik-Show „Du bist GyGo“ hatte die seit diesem Schuljahr neu gegründete Unter- und Mittelstufenband „GyGo-Foundation“ nach wenigen Probenmonaten ihren ersten öffentlichen Auftritt. Band und Solisten beeindruckten an diesem Abend bei den Titeln „Californication“ (*Red Hot Chili Peppers*) und „All The Small Things“ (*Blink 182*) durch eine gute Bühnenpräsenz und ein geschlossenes Klangbild. Die Rockbesetzung mit E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug/Perkussion, Keyboard und Gesang wird bei der GyGo-Foundation durch eine Bläser-Section ergänzt. Die über 20 Bandmitglieder besitzen eine enorm große Motivation und lassen sich für viele Stilrichtungen begeistern. Das Bandleaderteam mit Frau Arand-Jakobs und Herrn Schwehm wird nun

seit März durch Herrn Noeken verstärkt. Die Probe findet montags in der 7. und 8. Stunde in Raum 308 (3. OG) statt. Geübte Instrumentalisten und Sänger sind herzlich willkommen. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Auftritte!

Götz Schwehm

Generalprobenbesuch am Staatstheater Mainz

Bereits über 200 Abonnenten nutzen seit diesem Schuljahr das GyGo-Angebot zur Konzertreihe „Konzerte für junge Leute“. Nun hatten die Klassen 6b, 6c und 6d, 6e an einem Vormittag die Möglichkeit, die Generalprobe des 3. Jugendkonzertes am Staatstheater Mainz zu besuchen. Dort konnten die Schüler das Orchester und die Solisten direkt bei der Probenarbeit erleben. Der Solist zu schnell, das Orchester zu langsam? Die Generalmusikdirektorin Frau Rückwardt führt die beiden musikalischen Ebenen gelungen zusammen. Die Schüler konnten den Zusammenklang der Instrumente eines sinfonischen Orchesters live und in Farbe erleben. Unter dem Titel „Dur & Moll“ wurden u. a. ein barockes Violinenkonzert, klassische Orchesterwerke und ein romantisches Klavierkonzert präsentiert. Das Spannungsfeld zwischen Trauer und Fröhlichkeit innerhalb der europäischen Musikkultur wurde so für die Schüler ein Stück greifbarer.

Wir danken der Sparkasse Mainz für die wohlwollende Unterstützung des Generalprobenbesuches.

Götz Schwehm

Kooperationsvertrag zwischen PCK und GyGo unterzeichnet!

Ab dem kommenden Schuljahr 2009/2010 gehen das Peter-Cornelius-Konservatorium der Stadt Mainz und das Gymnasium Gonsenheim im Rahmen eines Kooperationsvertrages gemeinsame Wege.

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Schulkulturlandschaft zeigt dieses innovative Modellprojekt, wie sich auf städtischer Ebene ein renommiertes G8-Gymnasium im Ganztagsbetrieb und eine professionelle Musikausbildungsstätte gegenseitig ergänzen und Synergien ermöglicht werden.

Nach einer intensiven Planungsphase, in der auch organisatorische Hürden bei der Zusammenführung gemeistert werden mussten, freut sich Herr Peter Krawietz (Schuldezernent der Stadt) zusammen mit Frau Marita Desch-Eppelmann (Schulleiterin des GyGo) und Herr Dr. Gerhard Scholz (Direktor des PCK) auf die engagierte Zusammenarbeit der beiden Institutionen.

Auf dieser Grundlage wird ab dem kommenden Schuljahr 2009/2010 das Bläserklassenmodell (ab der Jahrgangsstufe 5), eingebunden in die Ganztagschule und die Schule für Hochbegabtenförderung/Internationale Schule, am GyGo eingerichtet.

In einer zweiten Phase soll die Kooperation auf den Ebenen Ensemble- und Instrumentalausbildung weiter ausgebaut werden. Dieses Modellprojekt ist ein echter Gewinn für die Mainzer Schul-Kulturlandschaft!

Götz Schwehm

5 Du bist GyGo

Unter dem Motto „Du bist GyGo“ veranstaltete unsere Schule am 31. Januar 2009 einen bunten Showabend in der Mombacher Turnhalle. Das Wechselspiel von Tänzern und musikalischen Darbietungen begeisterte die voll besetzte Halle. Dieses Motto sollte alle ansprechen und daran erinnern, dass jeder einen Beitrag zu einer guten Schulgemeinschaft leisten kann.

Die Klasse 7h hieß mit einem tollen Schwarzlicht-Trampolinturnen alle herzlich willkommen. Die Schulband „GyGo-Foundation“ unter der Leitung von Frau Arand-Jakobs und Herrn Schwehm riss die Zuschauer durch ihre besondere Performance mit. Es folgten Beiträge wie „Bollywood“ und „Happy Feet“ der Sport-Grundkurse 12 und 13.

Die Band „Chuxscream“ setzt sich aus Schülern unterschiedlicher Jahrgangsstufen zusammen und hat sich in Eigeninitiative gegründet. Alle an diesem Abend präsentierten Lieder der Band haben Sophie Schierholz, Moritz Schierholz, Davi, Jan Lederer und Jannik Reinländer in absoluter Eigenregie einstudiert – eine tolle Leistung, die höchsten Respekt verdient! Ihnen gelang es, die Halle so richtig zu „rocken“. Aber auch die außergewöhnlichen Darbietungen der Tanz-AGs verzauberten das Publikum. Die Orient-Tanz- und Turn-AG erwies ihrem Namen alle Ehre und kombinierte tänzerische und turnerische Elemente auf hohem Niveau. Die Mittelstufen-AG präsentierte ihren Hip Hop mit sehr viel Begeisterung und Überzeugung. Dass man

auch konträre Tanzstile miteinander verbinden kann, bewies die Oberstufen-Tanz-AG mit ihrer Präsentation von „Classic meets Hip Hop“. Nach einer kurzen Pause zeigte dann auch die Lehrerschaft, dass sie sich von dem Motto des Abends angesprochen fühlt, und bot allen in der Halle eine ganz besondere Vorstellung. Zwischen zwei mitreißenden Liedern der Band Chuxscream zogen die Mittelstufen-Tanz-AG als Piraten zur Filmmusik „Fluch der Karibik“ und die Oberstufen-Tanz-AG mit ihrem Huttanz die Zuschauer in ihren Bann. Das Finale bestritten die Jüngsten im Teilnehmerfeld, unsere Orient-Tanz- und Turn-AG mit ihrem Tanz zur Filmmusik von „Happy Feet“. Nach einem Schlusswort verabschiedeten sich alle 200 beteiligten Schülerinnen und Schüler mit einem Abschlussanzug und Leuchtstäben.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Abend, der zeigte, was eine gut funktionierende Schulgemeinschaft alles auf die Beine stellen kann. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten, Helfern und Unterstützern bedanken! Ohne die zahlreiche Hilfe und Unterstützung hätte dieser Abend nicht zu diesem Erfolg werden können! GYGO - „Einmalig allein. Unschlagbar als Team“!

Regine Bold

6 Bilingualer Unterricht auf Englisch



Im nächsten Schuljahr wird am GyGo für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 erstmals ein englischsprachiger bilingualer Kurs angeboten. In diesem Grundkurs Gemeinschaftskunde wird der Anteil des Faches Geschichte überwiegend auf Englisch unterrichtet. Außerdem werden im Unterricht mehr internationale Themen behandelt als im deutschsprachigen Geschichtsunterricht. Der Kurs wird im Rahmen der hbf/is als „Intensivkurs“ angeboten, steht aber auch Schülerinnen und Schülern der Regelzüge des GyGo offen. Mit dem Besuch dieses Kurses kann eine der Bedingungen für die Vergabe des Exzellenzlabels „CertiLingua“ erfüllt werden, das man am GyGo zusammen mit dem Abitur erwerben kann. Um sich für dieses „Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen“ zu qualifizieren, müssen Schülerinnen und Schüler neben der Sprachkompetenz in zwei fortgeführten modernen Fremdsprachen und der bilingualen Kompetenz (die durch mindestens zwei Wochenstunden bilingualen Sachfachunterricht in der Oberstufe sichergestellt wird) auch ihre europäische/internationale Handlungskompetenz beweisen. Dazu wird in Verbindung mit dem bilingualen Grundkurs Gemeinschaftskunde die Möglichkeit zur Mitarbeit an einem internationalen Projekt angeboten.

Ute Ritzenhofen

7 Aus der Section bilingue

Schülerinnen und Schüler entdecken die deutsch-französische Arbeitswelt

Im Rahmen des „Entdeckungstages“ bot das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) deutschen und französischen Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, in Unternehmen und Institutionen der deutsch-französischen Arbeitswelt hineinzuschnuppern.

Am 9. Februar 2009 besuchte der Leistungskurs 12 (AbiBac) unter der Leitung von Herrn Grabis den deutsch-französischen Kultursender *arte*. Das ganztägige Intensiv-Programm, das von *arte* einmal jährlich einer Schülergruppe angeboten wird, hielt eine Fülle von Einblicksmöglichkeiten in den grenzüberschreitenden Berufsalltag bereit. Im Laufe des Tages diskutierte die Schülergruppe mit drei verschiedenen Redaktionen (Themenabend, Zoom Europa und tracks), wobei die Arbeitssprache ganz natürlich zwischen Deutsch und Französisch wechselte. „Der Besuch bei *arte* war eine außergewöhnlich bereichernde Erfahrung für uns. Die Gespräche mit den Redakteuren haben gezeigt, welche Perspektiven sich für uns auftun, wenn wir mit Menschen aus unseren Partnerländern zusammenarbeiten und die Sprache für gemeinsame Projekte kein Hindernis mehr ist“ – so eine Schülerin des AbiBac-Kurses nach dem Entdeckungstag.

Anlässlich des „Deutsch-französischen Tages“ findet der „Entdeckungstag“ einmal jährlich in Deutschland und Frankreich statt.

Michael Grabis

Projektfahrt des LK Französisch „AbiBac“ 12/1 nach Lille

« *Bienvenu chez les Ch'tis!* »

Nach Lille in den „hohen Norden“ Frankreichs führte uns vom 24.-29. Januar die Projektfahrt der Abi-Bac-Klasse. Wir besuchten die neue Partnerschule des GyGo, das „Lycée Marguerite de Flandres“. Dort machten wir uns auf eine spannende Reise durch die Stadt und durch die Zeit und entdeckten die Entwicklung eines alten Handels- und Industriezentrums hin zu einer europäischen Metropole. Nach dem Ende der Kohle- und Textilindustrie hat die Stadt Lille die Zeichen der Zeit erkannt und sich zu einer modernen und europäisch geprägten Stadt entwickelt.

Leider kam der Kontakt zu unseren AustauschpartnerInnen teilweise zu kurz, da diese in intensiven Abiturvorbereitungen steckten und wir nur wenige Tage Zeit hatten. Dennoch haben auch die Erfahrungen mit den Jugendlichen und in den Familien Spaß gemacht und wir konnten die Gelegenheit nutzen, unsere sprachlichen Kompetenzen weiter auszubauen. Die Franzosen hatten ein ausgezeichnetes Sprachniveau; sie alle hatten in der 11. Klasse ein halbes Jahr mit dem Voltaire-Programm des Deutsch-Französischen Jugendwerks in Deutschland verbracht.

Am Tag der Abreise, der viel zu schnell kam, mussten wir von der französischen Schulleitung mit dem Auto über die Grenze gefahren werden, denn ganz Lille war von den großen Streiks blockiert.

Die fünf Tage, die wir in Lille verbrachten, waren also ereignisreich und trotz des kalten Wetters sehr fröhlich. Wir hoffen, dass der persönliche Kontakt mit Lille so herzlich bleibt und kommende Kurse die Vielfalt der Stadt weiter erkunden können. Wir wünschen vor allem den Klassen unter uns, dass der Kontakt schon früher, in der elften Klasse, zustande kommt, damit darauf aufgebaut werden kann und die PartnerInnen kontinuierlich voneinander profitieren.

Hanna Zoe Trauer, AbiBac-Kurs 12

8 Aus dem Sport

Jugend trainiert für Olympia

Das Jahr 2009 hat für die Sportler des GyGo erfolgreich begonnen:

Schwimmen

Die sechs Mannschaften der Schwimmerinnen und Schwimmer belegten in den Regionallentscheiden jeweils vordere Plätze und vier Mannschaften erkämpften sich die Teilnahme am Landesfinale, für das sich in einer Wettkampfklasse immer vier Mannschaften qualifizieren.

Mit der besten Vorlaufzeit in ganz Rheinland-Pfalz kämpften die Damen des Wettkampfs II am 23.04.09 um die Fahrkarte nach Berlin. Ebenfalls noch aussichtsreich im Rennen um einen der vorderen Plätze

im Landesfinale liegen die Schwimmerinnen des Wettkampfs III mit der zweitbesten, die Jungen des WK IV mit der zweitbesten und die Schwimmer des WK III mit der drittbesten Zeit.

Tischtennis

Auch die Tischtennismannschaften starteten durch. In diesem Jahr gingen drei Mannschaften des GyGo in den verschiedenen Wettkampfklassen an den Start. Die Teilnehmer der Wettkampfklassen III und IV belegten in einem stark besetzten Teilnehmerfeld die Plätze 3 und 4, die Schülerinnen belegten einen hervorragenden 4. Platz.

Fußball

Siege, Unentschieden und Niederlagen gab es für unsere Fußball-Mädchen der Wettkampfklassen III und IV in Nieder-Olm. So erreichten die Fußballerinnen der WK III in einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld einen guten 4. Platz, während die Fußballerinnen der WK IV sogar einen hervorragenden 2. Platz belegten.

Marathon Ekidenlauf

Die Sportfachschaft freut sich über die rege Beteiligung am Marathonlauf der Stadt Mainz am 10.05.09. Das GyGo wird mit der Rekordzahl von 17 Staffeln an den Start gehen. Ein Dank vorab an Frau Papenfuß und Herrn Gaffga für die Betreuung der Laufgruppen. Danke auch an alle Schüler/-innen und Kollegen/Kolleginnen, die am Muttertag ab 7 Uhr entweder als Betreuer oder Teilnehmer dabei sind.

Marianne Scholliers

9 Schulschach-Wettbewerb

GyGo-Mädchen werden rheinland-pfälzische Schulschachmeister

Mit gemischten Erwartungen reisten die drei GyGo-Mannschaften am 14. März zum Landesentscheid Schulschachwettbewerb 2009 nach Schweich bei Trier. Bei wunderschönem Wetter trugen die besten Schulschachmannschaften aus Rheinland-Pfalz ihre Meisterschaften in sechs Wertungsklassen (WK) aus. Das Turnier wurde dabei im K.o.-System ausgetragen. Das Gymnasium Mainz-Gonsenheim hatte sich als einzige Schule im Land für drei Wertungsklassen qualifiziert. Die Schulschach-AG des GyGo bot eine Mannschaft in der Wettkampfklasse IV (Schüler unter 13 Jahren) auf. Darüber hinaus gab es eine Mannschaft in der WK III (unter 15 Jahren) und eine reine Mädchenmannschaft (WK M).

Durch einen ungefährdeten 3:1-Sieg konnten die Mädchen vom GyGo das Halbfinale erreichen. Dort hatten sie Losglück und gelangten spielfrei ins Finale. Im Finale, das an Spannung kaum mehr zu überbieten war, holte sich die Mannschaft bestehend aus Helen Raab (Jg. 11), Leila Efinger, Clara Beck und Stella Woider (alle 6a) den Meisterpokal. Das Finale gegen eine Mannschaft aus Trier endete zunächst 2:2. Am

ersten Brett siegte Helen Raab, am 4. Brett holte Stella Woider einen ganzen Punkt. Die beiden anderen Partien gingen leider verloren. Da auch die Feinwertung (sog. Berliner Wertung) ein Unentschieden brachte, musste der Sieger in einem Blitzentscheid gesucht werden. Hierbei hatte die Mädchen vom GyGo die Nase vorn, denn Helen, Leila und Stella konnten ihre Partien souverän gewinnen. Aus den Händen der Turnierleitung konnten die Mädchen einen riesigen Pokal und eine Urkunde mit der Unterschrift von Schulministerin Doris Ahnen entgegennehmen. Mit diesem Sieg sind die GyGo-Mädchen für die Deutsche Schulschachmeisterschaft qualifiziert, die vom 15.-18. Mai 2009 in Karlsruhe stattfindet.

Die Mannschaft von Moritz Spielberger (7b), Tim Schädel (9e), Cornel Efinger (9e), Johannes Beck (8a) und Fabian Günther (8b) musste in der WK III antreten. Im Viertelfinale konnten die Jungs ihre Gegner mit 2,5:1,5 besiegen. Aufgrund des K.o.-Systems hatte die Mannschaft damit bereits den 4. Platz im Turnier erreicht. Doch man wollte noch mehr. Leider ging das Halbfinale mit 2:2 aus. Aufgrund der schlechteren Berliner Wertung folgte im „kleinen Finale“ sodann das Spiel um Platz 3. Auch hier endete der Kampf 2:2. Nur wegen der schlechteren Feinwertung blieb es am Schluss beim 4. Platz. Mit etwas mehr Glück wäre leicht eine bessere Platzierung drin gewesen.

In der WK IV belegte die Mannschaft von Jan Heinrichs (6b), Jonas Lörke (7c), Anselm Malley (7c), Anton Seyfarth (7c), Raoul Sudiana (7e) und Eric Voigt (7e), die ohne Vereinsspieler antrat, den beachtlichen 6. Platz.

Allen Teams gratulieren wir herzlich zu diesem Erfolg! Der Mädchenmannschaft wünschen wir alles Gute bei der Deutschen Schulschachmeisterschaft im Mai!

Dr. Manfred Efinger

10 Vorlesewettbewerb

Tilla Löw (6a) Stadtsiegerin im Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

Ein gutes Ende nahm für Tilla Löw (6a) ihre Teilnahme am Vorlesewettbewerb der 6. Klassen: Mit ihrem brillanten Vortrag aus Philip Ardaghs „Schlimmes Ende“ setzte sie sich im Barocksaal des Gonsenheimer Rathauses gegen ihre Mitstreiter aus den anderen Mainzer Gymnasien durch und wurde Stadtsiegerin. Wir gratulieren Tilla herzlich und wünschen ihr viel Erfolg in der nächsten Runde.

Dietlind Ude

11 Wettbewerb „Energiefreundlichste Klassen“

Während der Heizperiode in den Wintermonaten machten sich 8 Energiedetektive aus der 6e auf den Weg, die klimafreundlichsten Klassen des GyGo zu finden. Sie kontrollierten während der großen Pausen, ob die Klassenzimmertüren und die Fenster geschlossen, das Licht ausgeschaltet und die Wasserhähne zugedreht waren.

Hierbei kam es zu folgenden Platzierungen:

1. Platz : 5a, 8d (0-mal negativ aufgefallen)
2. Platz: 5h, 6a, 6b, 9a, 9c, 9d, 10a, 10c (1-mal negativ aufgefallen)
3. Platz : 5b, 6e, 6h, 9h (2-mal negativ aufgefallen)

Hierfür erhalten die genannten Klassen im Rahmen des KESCH-Projekts des Mainzer Umweltamts und der Stadtwerke Mainz Preise. Energiesparen lohnt sich eben!

Die Energiedetektive

12 „Das Herz eines Boxers“ / Begegnung zwischen Jung und Alt

Unter diesem Motto hat sich die Klasse 7h in der Vorweihnachtszeit sowohl im Deutsch- und Musikunterricht als auch in zusätzlichen Projekten engagiert.



Beim Adventsbasar führten die Schülerinnen und Schüler das Theaterstück „Das Herz eines Boxers“ (Deutscher Jugendtheaterpreis 1998) von Lutz Hübner auf. Nicht nur die Darsteller der 7h haben tolle Leistungen gezeigt, die weit über das Auswendiglernen großer Textpassagen hinausgingen, sondern auch das Drumherum einer Theaterproduktion von der Inszenierung über Regie, Requisiten, Bühnenbild und Maske bis hin zur Technik wurde gut gemeistert.

Der zweite Teil der Unterrichtseinheit bestand darin, einen gesamten Adventsnachmittag (18.12.2008) für eine Wohngruppe im Altenheim *Pro Seniore Residenz*

musikalisch zu gestalten. Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse haben sich mit ihren Fähigkeiten auf den verschiedensten Instrumenten und mit ihrer Stimme eingebracht. Es wurde in verschiedenen Ensembles musiziert, zwischendurch gab es Gedichtvorträge. Gemeinsam mit den alten Menschen wurden die „klassischen Weihnachtslieder“ musiziert und gesungen. Eine kleine Gruppe von Musikern besuchte außerdem einige bettlägerige Senioren, die aufgrund ihrer Gebrechen nicht an der gemeinsamen Feier teilnehmen konnten.

Besonders beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler von der Freude der Heimbewohner über die Musik und ihr Engagement. „Die Fotos an der Wand in einem Zimmer zeigten, dass der Mann, der sich jetzt nicht mehr artikulieren kann und einfach nur daliegt, auch einmal jung und so fit war wie wir“, war eine Aussage in einer Reflexionsstunde am nächsten Tag. „Das stimmt schon etwas traurig, zeigt aber auch, dass das Altwerden zu uns einfach dazugehört.“

Die Schülerinnen und Schüler sammelten viele neue Eindrücke, konnten aber auch aus ihrer eigenen, sehr persönlichen Erfahrung mit dem Älterwerden ihrer Großeltern und Urgroßeltern berichten. Es war ein sehr gelungenes Projekt, in dem die Generationen voneinander profitiert haben.

Sandra Arand-Jakobs



13 Berufsfindungsabend

Am 30. Januar 2009 fand schon zum 3. Mal unser Berufsfindungsabend für die Klassen 10-13 statt. Mehr als 70 Referenten aus dem Kreis unserer Eltern, ehemalige Schüler und Schülerinnen und Bekannte fanden an diesem Abend Zeit, Informationen aus erster Hand zu geben. Fragen nach dem Berufsalltag, zu Ausbildung und beruflichen Laufbahnen konnten gestellt werden. In kleinen Gesprächskreisen konnten die jungen Menschen vieles erfahren, was nicht in den Berufsinformationsblättern steht. Die Auswahl der Referenten war nicht willkürlich, sondern nach den Wünschen der Schüler zusammengestellt. Die Liste der

dargestellten Berufe ist lang, sie reicht von A wie Arzt über H wie Hebamme, I wie Ingenieur, P wie Pilot oder Polizei und S wie Schauspieler bis hin zu Z wie Zahnarzt.

Wir hoffen sehr, dass wir mit dieser aufwändigen Veranstaltung vielen Schülerinnen und Schülern geholfen haben, einen möglichen Weg für die Zeit nach der Schule zu finden. „Schade, dass so etwas nicht jedes Jahr stattfindet“, war die Meinung vieler nach den anregenden Gesprächen.

Franz-Josef Wertmann

14 Girls' Day

Am Donnerstag, dem 23. April 2009 findet der diesjährige Girls' Day statt.

- Interessierte Mädchen melden sich selbständig bei der Organisation/dem Betrieb für ein Projekt an.
- Nicht vergessen: Bei Zulassung zu dem Projekt lassen sich die Mädchen vom Klassenleiter für diesen Tag beurlauben.
- Die Beurlaubung wird im Klassenbuch vermerkt.
- Die Beurlaubung muss bis spätestens Dienstag, 21. April 2009 beantragt sein.

Nähere Informationen wurden über die Klassenlehrer verteilt und sind im Internet zu finden, z. B. unter:

- www.girlsday.de
- www.girls-day.uni-mainz.de

Michaela Aderjan

15 Medienwerkstatt

Aus der Orientierungs- und Mittelstufe

In Zusammenarbeit mit der Ganztagschule führt das Gymnasium Gonsenheim die fünfte generationenübergreifende Medienwerkstatt mit dem Team Medienintelligenz der Universität Mainz durch. Die Medienwerkstatt versteht sich als Eltern-Kind-Kurs, der den Eltern und Kindern die Chance bietet, sich mit der Welt der Neuen Medien, die die Jugendlichen benutzen, vertraut zu machen.

Hier die Termine und Themen:

- Termin: Samstag, 25. April 2009: Thema Internet, Referenten: Gernot Otto, Gary Siemund
- Termin: Samstag, 9. Mai 2009: Thema Video, Referent: Albert Beckmann

- Termin: Samstag, 16. Mai 2009: Thema Computerspiele, Referenten: Albert Beckmann, Peter Stein

Ausführliche Informationen zu diesem Workshop entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Elternbrief.

Marianne Scholliers

16 Termine

31.03.09	Antragsschluss für freiwilliges Zurücktreten (Klassen 6–10)
20.04.09	1. Schultag nach den Osterferien
23.04.09	Girls' Day
23./24.04.09	Landeswettbewerb SchüEx bei Boehringer Ingelheim Ausstellung der eingereichten Arbeiten: 23.04.09, 14.30–16.45 Uhr 24.04.09, 09.30–12.00 Uhr
11.05.09	Wahl der 2. Pflichtfremdsprache für das Schuljahr 09/10, Anmeldung der Wahlfächer
21.05.09	Christi Himmelfahrt: unterrichtsfrei
22.05.09	Beweglicher Ferientag
02.06.09	NEU! Unterrichts frei wegen Studientag des Kollegiums
10.06.09	Antragsschluss auf Berücksichtigung besonderer Umstände bei Versetzung/Wiederholung einer Klasse
11.06.09	Fronleichnam: unterrichtsfrei
12.06.09	Beweglicher Ferientag
19.06.09	Zeugnisausgabe für Klasse 6
03.07.09	Aufnahmefeier für neue 5. Klassen
09.07.09	Zeugnisausgabe für Jg. 12
10.07.09	Zeugnisausgabe Danach Beginn der Sommerferien

2009/10

24.08.09	1. Schultag nach den Sommerferien
10.-25.10.09	Herbstferien
19.12.09	Beginn der Weihnachtsferien

Impressum

Gymnasium Gonsenheim

An Schneiders Mühle 1

55122 Mainz

Tel 06131/90 65 60

Fax 06131/90 65 615

E-Mail: gygo@stadt.mainz.de

gymnasium-gonsenheim.de

Redaktion:

M. Desch-Eppelmann, M. Noeken, G. Schwelm, F.J. Wertmann

Ergebnisse der Regionalwettbewerbe

Jugend forscht – Schüler experimentieren 2009 Gymnasium Gonsenheim – 16 Arbeiten (15 Mädchen, 21 Jungs)

168	Yuliya Shabis, Jg. 13	Klimawandel in Mainz?	Fachgebiet: Geo- und Raumwissenschaften Jugend forscht Betreuung: Jens Mildeberger	Regionalwettbewerb Mainz 3. Platz
169	Rebecca Zitoun, Jg. 13	Mainzer Weinbau	Fachgebiet: Geo- und Raumwissenschaften Jugend forscht Betreuung: Jens Mildeberger	Regionalwettbewerb Mainz lobende Anerkennung
170	Felix Weiser, Jg.13 Nadja Diehl, Jg. 13	Industriegeografische Analyse anhand der Fa. Boehringer Ingelheim	Fachgebiet: Geo- und Raumwissenschaften Jugend forscht Betreuung: Jens Mildeberger	Regionalwettbewerb Trier lobende Anerkennung
171	Matthias Wistuba, Jg. 13 Marcel Scriba, Jg. 13 Alexej Tyukin, Jg. 13	Erneuerbare Energien in unserer Region – sinnvolle Alternativen oder Zukunftsträume?	Fachgebiet: Geo- und Raumwissenschaften Jugend forscht Betreuung: Maya Scholliers	Regionalwettbewerb Mainz lobende Anerkennung
172	Charlotte Klebsch; Kl. 9 c	Tierisch interessanter Boden – Vergleichende Untersuchungen zur Bodenfauna in einem Kiefern- und Buchenwaldabschnitt im Lennebergwald bei Mainz unter Berücksichtigung der Jahreszeit	Fachgebiet Biologie Jugend forscht Betreuung: Dagmar Klebsch; Elke Entenmann	Regionalwettbewerb Mainz 3. Platz Sonderpreis schönster Stand
173	Felix Treede, Kl. 10 h Alexej Kononenko, Kl. 10 c	Ich sehe was, was du nicht siehst – Untersuchung zum räumlichen Sehen	Fachgebiet Biologie Jugend forscht Betreuung: Dr. Günther Entenmann	Regionalwettbewerb Mainz lobende Anerkennung
174	Eva Krolla, Kl. 8 e Lea Knappe, Kl. 8 e	Katzensäugemaschine	Fachgebiet Technik Schüler Experimentieren Betreuung: Elke Entenmann	Regionalwettbewerb Mainz 1. Platz, Regionalsieg
175	Lars Carius, Kl. 7 f Matthias Bleser, Kl. 8 b	Schlangenbeschwören	Fachgebiet Chemie Schüler Experimentieren Betreuung: Dr. Günther Entenmann	Regionalwettbewerb Bad Kreuznach 1. Platz, Regionalsieg
176	Ann-Kathrin Klein, Kl. 7 a Henriette Kaesehagen, Kl. 7 a Mira Petermann, Kl. 7 a	Säure und Feuer – Was halten Fasern aus?	Fachgebiet Chemie Schüler Experimentieren Betreuung: Christina Müller	Regionalwettbewerb Mainz lobende Anerkennung

177	Miriam Winklhofer, K. 7 f Caroline Scholl-Poensgen, Kl. 7f Kaja Klüpfel, Kl. 7 d	Papier selbst gemacht	Fachgebiet Chemie Schüler Experimentieren Betreuung: Andreas Höfler	Regionalwettbewerb Mainz lobende Anerkennung
178	Christoph Thewalt, Kl. 7 f Tobias Hamm, Kl. 7 e	Apfel versus Zitrone	Fachgebiet Chemie Schüler Experimentieren Betreuung: Elke Entenmann	Regionalwettbewerb Bad Kreuznach 3. Platz
179	Jin-Han Sung, Kl. 7 h Niklas Jutzler, Kl. 7 h Floris Remmert, Kl. 7 h	Mathetrainer 3. Klasse	Fachgebiet Mathematik/Informatik Schüler Experimentieren Betreuung: Christiane Schafft	Regionalwettbewerb Bitburg 3. Platz
180	Leander Nielbock, Kl. 6 c Sebastian Goertz, Kl. 6 c	Rotkohl und co. für die Umwelt	Fachgebiet Chemie Schüler Experimentieren Betreuung: Sebastian Röder	Regionalwettbewerb Kaiserslautern 2. Platz
181	Christian Kutzscher, Kl. 6 d Marco Hertlein, Kl. 6 d	groß – größer Seifenblasen	Fachgebiet Chemie Schüler Experimentieren Betreuung: Anja Faatz	Regionalwettbewerb Bad Kreuznach 1. Platz, Regionalsieg
182	Inken Berg, Kl. 6 h Rachel Tanner, Kl. 6 h Julian Muders, Kl. 6 h	Wasser – R(h)einschauen	Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften Schüler Experimentieren Betreuung: Linda Hausen, Elke Entenmann	Regionalwettbewerb Bitburg 2. Platz
183	Jonas Spengler, Kl. 6 h Marcel Schopen, Kl. 5 h Mathis Leonardo Ventura Corceiro Bohr, Kl. 6 h	Entdeckungen bei periodischen Bruchzahlen	Fachgebiet Mathematik/Informatik Schüler Experimentieren Betreuung: Peter Pörsch, Nina Trautmann	Regionalwettbewerb Bitburg 1. Platz, Regionalsieg

Schulpreise für das GyGo zur Unterstützung zukünftiger Forschungsprojekte

Schulpreis der Berdelle-Hilge-Stiftung, Bodenheim
Förderpreis des Sparkassen- und Giroverbandes RLP 2009
Schulpreis der Patenfirma Schott Glas Mainz

BetreuerInnen, die eine Auszeichnung der Patenfirma Schott Glas erhalten haben:

Anja Faatz, Christina Müller, Jens Mildenberger

Unser Dank geht an alle Sponsoren, die damit die Arbeit in unserer Forschungswerkstatt ermöglichen.

Elke Entenmann